



**Jüdische
Gemeinde**
DÜSSELDORF

**Ansprache Julia Blüm anlässlich der Enthüllung der Leo Meyer Stele
am 15. August 2023**

(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Pommer, sehr geehrter Herr Haas,
sehr geehrte Damen und Herren,

heute wird hier Leo Meyer geehrt, der gerade zur Zeit des Ersten Weltkrieges seine große Menschlichkeit in besonderem Maße unter Beweis gestellt hat. Ich freue mich sehr, dass diese Stele hier heute enthüllt wird. Sie unterstreicht sein beeindruckendes Handeln und seinen Einsatz für seine Mitmenschen.

Diese Ehrung von Leo Meyer hat eine vielseitige Bedeutung. Er hat während des Ersten Weltkrieges französische Flüchtlinge unterstützt und ihnen in dunklen Stunden durch sein Handeln das Leben gerettet. Er hat Lebensmittel und Geld gespendet, damit die Flüchtlinge aus Lille damals im belgischen Oost-Mallen, wo er Ortskommandant war, versorgt werden können. Er war deutscher Soldat und half den Flüchtlingen heimlich. Denn er setzte damit eben auch seine eigene Sicherheit aufs Spiel. Alleine dafür verdient Leo Meyer schon unseren größten Respekt!

Sein Einsatz beweist, dass auch in dunklen Zeiten innerhalb eines Konflikts ein Einzelner etwas Positives bewirken kann.

Die Pogromnacht war in Hilden besonders schlimm. Und Leo Meyer konnte dem Tod nur knapp entkommen. Sein Vater starb kurz darauf an seinen Verletzungen. Leo Meyer floh nach Belgien und wurde 1940 nach Südfrankreich deportiert. Dass er die Shoah überlebt hatte, verdankte er mutigen Nichtjuden.

Es ist bewegend zu erkennen, dass Leo Meyer nicht nur in der Lage war, Hilfe zu leisten, sondern auch selbst Hilfe erfahren hat. Sein Einsatz während des Ersten Weltkrieges für französische Flüchtlinge spiegelte sich in seiner eigenen Geschichte wider, als er in Not war.

Aus Leo Meyers Geschichte können wir alle auch für die kommenden Generationen etwas mitnehmen: wir sehen, dass wir alle auch in schwierigen Situationen Gutes tun können, um unsere Gesellschaft ein bisschen besser zu machen.

Die Ehrung von Leo Meyer erinnert uns daran, dass Menschlichkeit, Mut und Solidarität Werte sind, die das Potenzial haben, das Leben vieler Menschen zu retten und die Welt zu verändern. Und das sollten wir auch den nächsten Generationen vermitteln.

Zum Schluss möchte ich Therese Neuhaus herzlich danken, die die Ehrung von Leo Meyer in die Wege geleitet hat. Vielen Dank dafür!